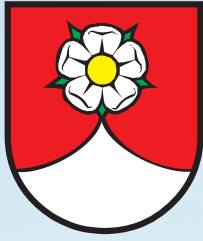


Ausgabe 1/2019



Dorfzytig

Seftigen



Montag, 27. Mai 2019
Gemeindeversammlung



Das Wort des Gemeindepräsidenten



Liebe Seftigerinnen, liebe Seftiger

„Ist denn diese Bauerei im Dorf nicht bald vorbei“ werde ich gefragt - vorerst leider nein ist die Antwort, auch wenn die Arbeiten an den Wasser- und Mischabwasserleitungen in der Oberdorfstrasse unterdessen fast fertig sind. Noch ist unklar, wann genau der Kanton Bern den Feinbelag auf diesem Strassenabschnitt einbauen und ob eventuell eine Zwischenmassnahme ergriffen wird, damit das Fahren und die Geräusche wieder ruhiger werden. Die Arbeiten an der neuen Sauberabwasserleitung auf dem Strassenabschnitt Stützli kommen gut voran.

Sie sind die Vorboten für die kommenden Arbeiten am Neubau des Kita-/Tagesschulgebäudes neben dem Kindergarten. Der Rohbau dieses Gebäudes sollte bereits im Herbst 2019 realisiert sein. Auch im Herbst 2019 beginnen die Werkleitungsarbeiten auf der Parzelle des neuen Wohn- und Pflegezentrums Sunneguet, wo es dann mit dem Aushub in der ersten Hälfte 2020 so richtig losgeht. Wir gehen davon aus, dass das Einbahnverkehrsregime gemäss dem Baustellen-

verkehrskonzept bereits ab Herbst 2019 eingeführt wird. Weiter zieht Swisscom im Frühling/Sommer 2019 Glasfaserkabel in die eigene, bestehende Kabelkanalisationsanlage ein und passt einige bereits vorhandene Strassenschächte an. Auch zwei grosse Seftiger Betriebe erstellen in der Gewerbezone Sumpfmatt ihre neuen Betriebsgebäude. Somit bleibt es bis auf weiteres leider dabei - Fahrten durchs Dorf können „etwas länger“ dauern. Beim Fusionsprojekt Gurzelen–Seftigen wurden die Mitwirkung der Bevölkerung abgeschlossen und die entsprechenden Anpassungen am Grundlagenbericht vorgenommen. Es folgt am Sonntag, 23. Juni 2019, in beiden Gemeinden die Abstimmung, ob die Fusionsabklärungen weitergeführt werden sollen oder nicht. An der Gemeindeversammlung vom Montag, 27. Mai, werden die Seftiger Stimmberechtigten Beschlüsse zur Jahresrechnung, zum Kredit für die Fenster-sanierung an der Aula und zur Errichtung der Überbauungsordnung Widerhub fassen. Auf der Widerhub soll damit die Grundlage geschaffen werden, dass sich der dortige Landwirtschaftsbetrieb mit dem Neubau einer Pouletmasthalle weiterentwickeln kann.

Ihre Meinung ist gefragt - ich freue mich sehr, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und lade Sie gerne zum anschliessenden Apéro ein.

Urs Indermühle, Gemeindepräsident

vom 27. Mai 2019, 20:00 Uhr, Aula Seftigen

Protokoll / Versammlungsbeschlüsse

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2018 wurde vom Gemeinderat in Anwendung von Art. 21 Abs. 4 Wahlreglement genehmigt. Während der öffentlichen Auflage sind gegen das Protokoll keine Einsprachen eingegangen und die Versammlungsbeschlüsse sind unangefochten in Rechtskraft erwachsen.

Zu den Traktanden

1. Jahresrechnung 2018

Der Gesamthaushalt der Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 69'055.69 ab.

Das operative Ergebnis im allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) weist einen geringen Aufwandüberschuss von Fr. 10'541.34 aus. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 11'000. Im allgemeinen Haushalt müssen jeweils nach dem operativen Ergebnis noch die zusätzlichen Abschreibungen (finanzpolitische Reserve)

berechnet werden. Die Bestimmungen für die Bildung und Auflösung von zusätzlichen Abschreibungen sind gesetzlich vorgegeben. Gemäss den Berechnungsvorgaben wurde in diesem Umfang eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve getätigt (Auflösung zusätzliche Abschreibungen). Das Ergebnis im allgemeinen Haushalt ist nach der Entnahme ausgeglichen und wird mit Null Franken ausgewiesen. Die Spezialfinanzierungen schliessen allesamt positiv ab.

Die Jahresrechnung 2018 präsentiert sich wie folgt:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt *	7'421'601.76	7'490'657.45
Ertragsüberschuss	69'055.69	
Allgemeiner Haushalt *	6'467'946.15	6'467'946.15
Aufwandüberschuss		0.00
SF Wasserversorgung	340'570.81	353'717.55
Ertragsüberschuss	13'146.74	
SF Abwasserentsorgung	461'771.85	427'845.70
Ertragsüberschuss	33'926.15	
SF Abfallentsorgung	207'221.90	185'239.10
Ertragsüberschuss	21'982.80	

* Inklusive interne Verrechnungen (39) und (49) von Fr. 5'435.00

Ordentliche Gemeindeversammlung

Erfolgsrechnung Vergleich Rechnung zu Budget

Die nachfolgende Grafik zeigt die Nettoabweichungen von der Rechnung zum Budget auf. Der Gesamthaushalt mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 69'055.69 schliesst um Fr. 85'615.69 besser ab als budgetiert.

Die detaillierte Übersicht der Erfolgsrechnung ist auf der Doppelseite 10-11 ersichtlich.

Diese Besserstellung ist auf die Spezialfinanzierungen zurückzuführen, welche gesamthaft um Fr. 85'616 besser abschliessen:

Wasserversorgung	Fr. 16'857 Besserstellung
Abwasserentsorgung	Fr. 64'326 Besserstellung
Abfallentsorgung	Fr. 4'433 Besserstellung

Folgende Aspekte haben das Ergebnis massgeblich beeinflusst: Die Steuererträge (40 Fiskalertrag) sind um Fr. 127'376.40 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dieser Minderertrag ist im Wesentlichen bei den Steuern von natürlichen Personen zu finden. Insbesondere bei den Einkommenssteuern wurden rund Fr. 160'000 weniger eingenommen als budgetiert. Analysen zeigen, dass die Einkommenssteuern ei-

nerseits im aktuellen Steuerjahr deutlich tiefer ausgefallen sind, andererseits sind die negativen Korrekturen der Vorjahre höher als im Mehrjahresvergleich. Einmalige Aspekte bei Steuerpflichtigen wie berufliche und familiäre Veränderungen, höhere Abzüge beispielsweise durch Unterhalt an Liegenschaften verursachen diesen Doppelleffekt. Tiefere Veranlagungen aus Vorjahren führen zu einer Rückerstattung und gleichzeitig werden die Ratenrechnungen für das laufende Jahr herabgesetzt. Bei den direkten Steuern juristischer Personen sind die budgetierten Erträge um rund Fr. 12'000 höher ausgefallen.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen 2018 betragen total Fr. 1'034'743.90. Investitionen über der Aktivierungsgrenze von Fr. 20'000.00 fliessen in die Investitionsrechnung.



	Aufwand	Ertrag
Allgemeiner Haushalt	432'886.25	106'208.90
Nettoinvestitionen		326'677.35
SF Wasserversorgung	452'576.45	
Nettoinvestitionen		452'576.45
SF Abwasserentsorgung	149'281.20	
Nettoinvestitionen		149'281.20
Gesamthaushalt	1'034'743.90	106'208.90
Nettoinvestitionen		928'535.00

Bilanz

Aktiven	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Finanzvermögen	4'540'175.45	5'019'338.80	479'163.35
Verwaltungsvermögen	4'861'930.05	5'481'213.10	619'283.05

Im Finanzvermögen haben hauptsächlich die flüssigen Mittel zugenommen. Die Veränderung des Verwaltungsvermögens ergibt sich aus den Nettoinvestitionen, abzüglich der Wertberichtigungen aus den planmässigen Abschreibungen.

Passiven	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Fremdkapital	4'105'882.12	4'938'583.77	832'701.65
Eigenkapital	5'296'223.38	5'561'968.13	265'744.75

Im Fremdkapital haben die langfristigen Verbindlichkeiten zugenommen, weil die höheren Investitionen ein zusätzliches Darlehen erforderten. Gesamthaft betragen die Darlehensschulden 4.1 Mio. Franken.

Das Eigenkapital nimmt im Umfang des Ertragsüberschusses im Gesamthaushalt zu. Weiter erhöhen sich die Werterhalte Wasser und Abwasser, weil die Einlagen

höher sind als die Entnahmen.

Nachkredite

Es sind keine Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung zu beschliessen.

Die Jahresrechnung kann bei der Finanzverwaltung gratis bezogen oder auf der Website unter www.seftigen.ch/finanzen aufgerufen werden.

Ordentliche Gemeindeversammlung

2. Datenschutzbericht 2018

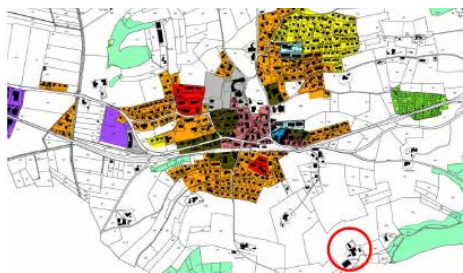
Dem Rechnungsprüfungsorgan obliegt gestützt auf Art. 33 Gemeindeordnung die Aufsicht über den Datenschutz in der Verwaltung. Es erstattet jährlich einmal zuhänden der Gemeindeversammlung Bericht. Das Rechnungsprüfungsorgan bestätigt gestützt auf Befragungen und auf der Basis von Stichproben, dass die Datenschutzbestimmungen im Rahmen der geltenden Gesetzesvorschriften eingehalten werden.

3. Überbauungsordnung „Widerhub“; Beschlussfassung

Ausgangslage

Die Familie Rüeßegger betreibt auf der Widerhub einen Landwirtschaftsbetrieb. Dieser besteht im Wesentlichen aus den Betriebszweigen Milchwirtschaft, Ackerbau und Geflügelmast. Im Jahre 2014 sind die Eheleute Rüeßegger mit der Anfrage an den Gemeinderat gelangt, nebst der bestehenden Halle mit einer Kapazität von 6'000 Masttieren eine zweite Halle für 12'000 Masttiere bauen zu können. Begründet wurde die Anfrage einerseits mit dem steigenden Bedarf nach Pouletfleisch und andererseits mit der Existenzsicherung des Betriebes. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben grundsätzlich zu und in der Folge legte die Familie Rüeßegger ein Richtprojekt vor. Vom bereinigten Richtprojekt abgeleitet wurde eine Überbauungsordnung (UeO), bestehend aus Überbauungsvorschriften und Überbauungsplan, ausgearbeitet. Inzwischen hat die Familie

Rüeßegger die Prioritäten neu gesetzt und will die bestehende Masthalle mitsamt Wagenschopf abbrechen und an deren Stelle eine neue Masthalle für 12'000 Masttiere bauen (Baufeld B). Auf Verlangen des Kant. Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) musste ein „Konzept zum Umgang mit Intensivlandwirtschaftszonen in der Gemeinde Seftigen“



Zonenplan Gemeinde Seftigen

tigen“ erarbeitet werden. Dieses Konzept zeigt die geeigneten Standorte für die Intensivlandwirtschaft auf und trägt dem vom Bundesgericht im Fall einer Seeländer Gemeinde stipulierten Konzentrationsgebot von Intensivlandwirtschaftsbetrieben Rechnung. Das Konzept wurde mit den Landwirten von Seftigen erarbeitet. Die UeO wurde vom AGR im Rahmen des Vorprüfungsprozesses positiv beurteilt.

Richtprojekt

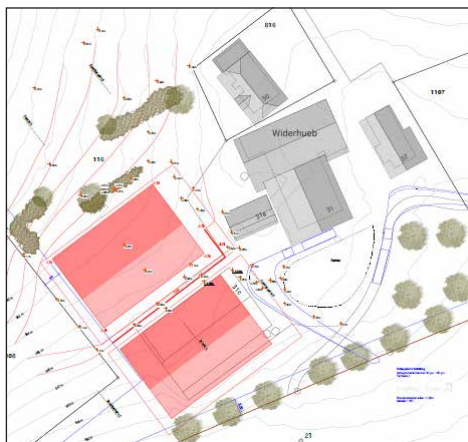
Das Richtprojekt beinhaltet eine Geflügelmasthalle mit einer Grundfläche von 835 m² für 12'000 Masttiere. Die Masthalle umfasst folgende Bestandteile:

- Stall (ca. 600 m²)
- Wintergarten/Fensterfront (ca. 120 m²)
- Technik- und Besucherraum (ca. 35 m²)
- Überdachter Verladeplatz
- Kotlagerplatz

Ferner sind An- und Kleinbauten sowie technische Anlagen ausserhalb der Masthalle vorgesehen (Futtersilos, Lüftungsanlagen, Wärmetauscher etc.). Die UeO lässt zu, als Option eine zweite Masthalle für 12'000 Masttieren zu erstellen.

Masthallen	IST	SOLL
Masthalle mit Wagenschopf	6'000 Masttiere	Abbruch
Masthalle neu		12'000 Masttiere
Allenfalls spätere Betriebserweiterung mit einer zweiten Masthalle		12'000 Masttiere
Total	6'000 Masttiere	24'000 Masttiere

Das Projekt wurde in Bezug auf Lage, Anordnung, Erschliessung, landschaftliche Integration, Retention etc. geprüft. Hierzu wurde das Richtprojekt im Zuge der Vorprüfung zahlreichen Fachstellen und so auch der Kant. Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder (OLK) zur Begutachtung unterbreitet. Damit sich die neue Halle landschaftlich gut einbettet, wurden unter anderem Flächen mit Bepflanzungspflicht definiert (Feldgehölze und Wildhecken). Die Beurteilung der OLK fiel wie folgt aus: „Die vorliegende Planung ist sorgfältig angedacht und die Lage der Erweiterungsbauten im Bereich des Standorts der heutigen Masthalle gut gewählt. Aus Sicht des Ortsbild- und Landschaftsschutzes kann der Überbauungsordnung

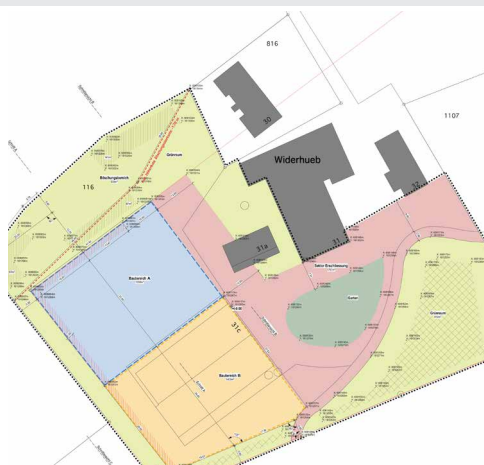


Widerhub in der vorliegenden Form und der daraus resultierenden Änderung in der baurechtlichen Grundordnung (Zonenplan-Änderung) zugestimmt werden.“

Überbauungsordnung

Der Hallen-Neubau ist in der Landwirtschaftszone geplant, angegliedert an den Landwirtschaftsbetrieb der Familie Rüeggesser auf der Widerhub. Gemäss den Vorgaben der eidg. Raumplanungsverordnung (RPV) kann diese nicht über die „innere Aufstockung“ realisiert werden, weshalb die Ausscheidung einer entsprechenden Zone erforderlich ist, was eine Ergänzung der baurechtlichen Grundordnung der Gemeinde Seftigen bedingt. Hierzu stehen zwei Instrumente zur Verfügung: Intensivlandwirtschaftszone oder Überbauungsordnung. Der Gemeinderat hat sich u. a. betreffend dem Schutz des Landschaftsbildes für den Erlass einer Überbauungsordnung entschieden. Dieses Instrument bietet die Möglichkeit, dass die Gemeinde gezielt Einfluss auf die Gestaltung des Areals nehmen kann.

Ordentliche Gemeindeversammlung



Legende

gelb-orange:	bestehende Masthalle
blau:	neue Masthalle
rot:	Erschliessung, Verkehrsfläche
hellgrün:	Kulturland
rot-schraffiert:	Bereich Freihalteflächen An- und Kleinbauten und techn. Anlagen
dunkelgrün	(in der Hofeinfahrt): Garten
rot gestrichelte Linie:	Verlauf Böschungsoberkante mit maximaler Höhenkote -1.70 m

Überbauungsvorschriften

Die Überbauungsvorschriften regeln im allgemeinen Teil den Planungszweck, den Wirkungsbereich, die Wirkungskdauer der UeO und den Inhalt des Überbauungsplans. Ferner regelt sie in den Kapiteln „Nutzung“, „Gestaltung“ und „Umwelt“ unter anderem das Mass der Nutzung, die Baubereiche, die Materialisierung, die Dachgestaltung, die Freihalteflächen, die Luftreinhaltung und den Lärmschutz. Art. 4 der UeO-Vorschriften besagt, dass die UeO im ordentlichen Verfahren entschädigungslos aufgehoben werden kann, wenn mit der Überbauung nicht innerhalb der Frist von 10 Jahren begonnen wird. Dasselbe Verfahren findet auch Anwendung, wenn der Betrieb dauernd aufgegeben wird. Eine andere Hallennutzung als Pouletmast ist nicht möglich. Überdies müsste das Areal rekultiviert und wieder den Bestimmungen und Vorschriften der Landwirtschaftszone unterstellt werden.

Überbauungsplan

Der UeO-Plan regelt verbindlich

- den Wirkungsbereich der UeO
- die Lage der Baubereiche
- die Lage der Erschliessung
- die Lage der Freihalteflächen und der An- und Kleinbauten
- den Referenzpunkt

Konzept Intensivlandwirtschaft

Das Konzept vom 4. August 2017 dient dazu, potenziell geeignete Standorte für die intensive Tier- und Pflanzenproduktion aufzuzeigen. Der Kanton lässt pro Planungs- oder Gemeindegebiet für die Tiermast nur noch einen Intensivlandwirtschafts-Standort zu. Die Planung zeigt die Vereinbarkeit mit den verschiedenen Rechtsgrundlagen sowie regionalen und kommunalen Planungen und Instrumenten auf. Ferner nimmt sie eine sorgfältige Interessenabwägung vor und legt die Standorte für die Intensivlandwirtschaft fest. Aus dem Konzept Intensivlandwirtschaft wurde der Standort Widerhub planerisch hergeleitet.

Schlussfolgerungen

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der vorliegenden Planung ein geeignetes Instrument für die Betriebserweiterung



auf der Widerhub vorweisen zu können. Dementsprechend beantragt er der Gemeindeversammlung die Zustimmung.

4. Fenstersanierung Aula und Anbau einer Aussentreppe Ostseite als Fluchtweg Galerie – Gutheissung des erforderlichen Verpflichtungskredites von Fr. 168'000; Beschlussfassung

Der Aula-Neubau wurde im Herbst 1979 baubewilligt und anfangs der Achtzigerjahre in Betrieb genommen. Die Fenster und Storen stammen noch aus dieser Zeit, das heisst, sie sind rund 40-jährig. Im Verlaufe der Zeit haben die Fenster Schaden genommen und sie weisen Energieschwachstellen auf. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Fenster zu ersetzen. Neu sind Holz-Metall-Fenster vorgesehen. Die tendenziell günstigeren Kunststofffenster passen nicht zur Aula-Baute. Gleichzeitig sollen auch die Storen durch Neue ersetzt werden. Es macht wenig Sinn, die 40-jährigen Storen auszubauen und zusammen mit neuen Fenstern wieder zu montieren.

Die heutige Situation der Notausgänge bei der Galerie entspricht nicht mehr den Vorgaben der Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB). Der Notausgang auf der Nordseite führt direkt auf das Flachdach über der Pausenhalle. Dieses weist keine Geländer auf. Im Ernstfall (Paniksituation) wären Unfälle vorprogrammiert. Der Gemeinderat will diesen Notausgang aufheben und auf

der Ostseite eine Aussentreppe montieren lassen.

Kosten

Holz-Metall-Fenster	Fr. 120'000
Heizungsanpassungen	Fr. 2'000
Neue Storen	Fr. 16'000
Elektroarbeiten	Fr. 2'000
Malerarbeiten (Wände)	Fr. 1'000
Aussentreppe Notausgang	Fr. 20'000
Aufwand RegioBV Westamt	Fr. 1'500
Baureinigung	Fr. 700
Reserve	Fr. 4'800
Total	Fr. 168'000

Im Investitionsbudget 2019 sind Fr. 150'000 eingestellt. Die Sanierungsarbeiten sollen in den Monaten August und September 2019 ausgeführt werden.

Antrag

Gutheissung eines Verpflichtungskredites von Fr. 168'000 für den Ersatz der Fenster und Storen sowie den Anbau einer Aussentreppe als Notausgang für die Galerie.

5. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle Frauen und Männer ab dem 18. Altersjahr, welche das Schweizerbürgerrecht besitzen und mindestens seit drei Monaten in Seftigen Wohnsitz haben, sind stimmberechtigt. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein.

Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

		Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	
30	Personalaufwand	1'298'607.45
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'287'028.70
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	309'251.95
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	282'279.45
36	Transferaufwand	4'199'458.46
37	Durchlaufende Beiträge	0.00
	Betrieblicher Aufwand	7'376'626.01
	Betrieblicher Ertrag	
40	Fiskalertrag	4'853'573.60
41	Regalien und Konzessionen	90'116.00
42	Entgelte	1'332'067.66
43	Verschiedene Erträge	2'634.80
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	75'049.05
46	Transferertrag	917'260.90
47	Durchlaufende Beiträge	0.00
	Betrieblicher Ertrag	7'270'702.01
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-105'924.00
34	Finanzaufwand	39'540.75
44	Finanzertrag	203'979.10
	Ergebnis aus Finanzierung	164'438.35
	Operatives Ergebnis	58'514.35
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	10'541.34
	Ausserordentliches Ergebnis	10'541.34
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	69'055.69

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



Budget 2018	Rechnung 2017
1'256'680.00	1'255'832.65
1'304'341.00	1'345'588.39
335'350.00	288'021.55
284'200.00	296'913.14
4'202'024.00	4'178'992.59
0.00	0.00
7'382'595.00	7'365'348.32
4'980'950.00	4'926'344.85
85'000.00	91'933.00
1'277'450.00	1'293'835.35
1'000.00	1'686.00
29'800.00	73'308.60
833'285.00	851'086.57
0.00	0.00
7'207'485.00	7'238'194.37
-175'110.00	-127'153.95
41'900.00	42'800.05
211'450.00	203'528.40
169'550.00	160'728.35
-5'560.00	33'574.40
11'000.00	0.00
0.00	0.00
-11'000.00	0.00
-16'560.00	33'574.40

* auf Franken gerundet

Aus dem Gemeinderat

Ressorts Gemeinderat

Sandra Stettler und Markus Dummermuth sind per Ende 2018 aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Neu haben Einsitz genommen: Daniel Heger (EVP) und Beat Brönnimann (SVP). Anlässlich der ersten Ratssitzung 2019 hat der Gemeinderat folgende Ressortzuteilung bestätigt:

Ressortleitung	Ressort	Weitere Aufgaben	Stellvertretung
Indermühle Urs	Präsidiales	Aussenbeziehungen, Öffentlichkeitsarbeit, Ortspolizei, Raumordnung, Verkehr, öffentlicher Verkehr	Ryser Simon
Ryser Simon	Finanzen, Steuern		Indermühle Urs
Gurtner Peter	Bau, Baupolizei	Liegenschaften	Dänzer Roland
Dänzer Roland	Wasser, Abwasser, Strassen, Abfallentsorgung	Umwelt	Gurtner Peter
Bolla Isabella	Bildung		Heger Daniel
Heger Daniel	Soziales	Gesundheit, Kultur	Bolla Isabella
Brönnimann Beat	Öffentliche Sicherheit	Friedhofswesen, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	Ryser Simon

Demission Heidi Minder Jost

Anlässlich der letzten Gesamterneuerungswahlen wurde Heidi Minder Jost in die Schulkommission gewählt. Nun hat sie aus persönlichen Gründen per Ende Juli 2019 demissioniert. Der Gemeinderat dankt Heidi Minder Jost für ihr Engagement herzlich und wünscht ihr alles Gute. Die Parteien hatten Gelegenheit, für die Ersatzwahl Vorschläge einzureichen. Innert der gesetzten Frist ist einzig ein Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei SP eingegangen. So konnte der Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer, das heisst, bis 31. Dezember 2020 Frau Nathalie Lüthi, Obere Wydmatt 3, wählen. Frau Lüthi ist ausgebildete

Lehrerin und berufstätig. Der Gemeinderat wünscht ihr viel Freude in der neuen Aufgabe.

Sanierung Altes Schulhaus

Am 4. Juni 2018 hat die Gemeindeversammlung für die wärmetechnische Sanierung des Dachgeschosses einen Rahmenkredit von Fr. 360'000 bewilligt. Die erste Etappe wurde im Herbst 2018 ausgeführt. Nun steht in den Sommerferien 2019 die zweite Etappe an. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Objektkredit von Fr. 120'000 freigegeben. Im Sommer 2020 folgen noch die

Sanierungsarbeiten im Innern, mit welchen dann die Dachgeschoss-Sanierung abgeschlossen wird.

Fusionsabklärungen Gurzelen-Septigen

Vom 11. März bis 22. April 2019 fand das öffentliche Mitwirkungsverfahren zum Grundlagenbericht statt. Innert dieser Frist gingen 18 Stellungnahmen ein. Zudem haben 14 Personen den Fragebogen ausgefüllt. Von diesen insgesamt 32 Eingaben stammen 13 aus Gurzelen, 16 von Personen und politischen Parteien aus Septigen, 2 aus Uetendorf sowie 1 aus Steffisburg. Die Mitwirkungsangaben wurden in einem Bericht zusammengefasst. Der Mitwirkungsbericht kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.seftigen.ch/fusionsabklaerungen-gurzelen-seftigen/ abgerufen werden. Am 23. Juni 2019 sind alle Stimmberechtigten aufgerufen, den Grundsatzentscheid über die Fortführung des Fusionsprojektes zu fällen.

Wasserschieber-Kontrolle

Im Zuge der systematischen Wasserschieber-Kontrolle wurde festgestellt, dass von den 780 Schiebern deren 33 in keinem guten Zustand oder falsch eingebaut sind. Lassen sich im Falle eines Wasserleitungsbruchs ein oder mehrere Schieber nicht

bedienen, muss ein grösserer Perimeter vom Wasserleitungsnetz genommen werden. Dies kann wiederum bedeuten, dass auch Hydranten vorübergehend stillgelegt werden und diese bei einem Brand nicht funktionieren. Deshalb ist es wichtig, dass alle Schieber einwandfrei funktionieren und periodisch kontrolliert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Firma Hinni AG zu beauftragen, in den Jahren 2019 und 2020 sämtliche Schieber zu kontrollieren, gegebenenfalls Verschleisstteile auszuwechseln und die Schieber in einer Datenbank zu registrieren. Hierfür hat er einen Kredit von Fr. 70'000 bewilligt. Ab dem Jahr 2024 wird jährlich ein Viertel der Wasserschieber kontrolliert, so dass jeder Schieber zumindest alle 4 Jahre ein Mal überprüft wird.



Kita-/Tagesschul-Neubau

Derzeit ist das Submissionsverfahren im Gange. Der Spatenstich ist für Mai/Juni 2019 geplant. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis anfangs 2020

Aus dem Gemeinderat

dauern, so dass der Neubau im Frühjahr 2020 bezogen werden kann. Während den Bauarbeiten werden Verkehrsbehinderungen nicht zu vermeiden sein. Allfällige Umleitungen für den Fahrzeugverkehr werden signalisiert. Für die Fussgänger - insbesondere die Schulkinder - ist der sichere Zugang zur Schulanlage ab der Kappelenstrasse jederzeit gewährleistet und ebenfalls signalisiert. Der öffentliche Kinderspielfeldplatz kann voraussichtlich während der gesamten Bauzeit nicht oder nur teilweise benutzt werden.

Holzsnitzelheizung Schulanlage

Im Winter 2003/04 wurde die Holzsnitzelheizung für die Schulanlage in Betrieb genommen. Die periodischen Emissionsmessungen zeigen, dass die ermittelten Feststoffe den Emissionsgrenzwert deutlich überschreiten. Die Abteilung Immissionsschutz des beco Berner Wirtschaft hat deshalb verfügt, dass die Anlage bis Mitte 2023 saniert oder ersetzt werden muss. Eine Sanierung aber auch die Beschaffung einer neuen Holzsnitzelheizung ist mit erheblichen Kosten verbunden. Der Gemeinderat ist zum Schluss gelangt, auf eine Sanierung zu verzichten und Alternativen zu prüfen. So steht der Anschluss an einen Fernwärmeverbund im Vordergrund.

Impressum

Herausgeberin:
Gemeindeverwaltung Seftigen

Layout/Redaktion:
Sarah Fehr, Bluesign.ch, Seftigen

Druck:
Frei Print AG, Thun

Auflage: 1250 Ex.
Verteilt an alle Haushalte in
Seftigen

Redaktionsschluss:
Winter: 11. Oktober 2019

Mail: dorfzytig@seftigen.ch

Die Dorfzytig Seftigen ist ein
offizielles Publikationsorgan der
Gemeinde Seftigen.

Die Zuschriften werden nach der Reihenfolge der Eingabe berücksichtigt. Nach Redaktionsschluss eingereichte Beiträge haben keinen Anspruch auf Publikation. Wir erlauben uns, die nach Redaktionsschluss eingesandten Beiträge ohne Rückfrage zu kürzen. Die Publikation von Vereinsinformationen, Berichten und Geschichten über das Dorfleben, etc. ist kostenlos.

1. August 2019



Gemütliches Beisammensein ab 19.00 Uhr auf dem Pausenplatz der Schule Seftigen. Wie immer gibt es Würste und Getränke zu günstigen Preisen. Für die Kinder wird ein Fackelumzug organisiert. Die Dorfkommission freut sich auf rege Teilnahme.

Adventsmärit 29. November 2019

Der Adventsmärit findet dieses Jahr eine Woche später, nämlich am Freitag, 29. November statt. Die verschiedenen Marktstände, die musikalischen Darbietungen und das Fest-Beizli werden auch dieses Jahr zum Verweilen einladen.

Adventsfenster

Auch dieses Jahr können ab dem 1. Dezember wieder Adventsfenster geschmückt werden. Wer Lust und Platz zur Verfügung hat, kann am Eröffnungstag in oder vor dem Haus einen Adventstrunk und eventuell eine Kleinigkeit zu knabbern anbieten. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Anmeldungen. Weitere Informationen folgen via Flyer in jede Haushaltung.



Rückblick Ostereiermalen nach sorbischer Art

Am 20. März 2019 nahmen 14 engagierte Kinder und Erwachsene am Ostereiermalen nach sorbischer Art teil. Unter fachkundiger Anleitung von Grit Kowal konnten wir mit Wachs und Färbemittel verschiedene Muster auf unsere Ostereier zaubern.

Das besonders kunstvolle und aufwändige Verziern der Ostereier hat eine lange Tradition bei den Sorben. Sie sind ein Volk im Osten von Deutschland (im Dreieck Kamenz, Bautzen und Hoyerswerda). Diese Muster sollen im sorbischen Volksglauben bestimmte magische Effekte auf den Beschenkten haben.

Nach fast drei Stunden konnten wir staunend unsere bunt verzierten Ostereier in Empfang nehmen. Wir danken allen Teilnehmenden und vor allem Grit Kowal für den gelungenen Anlass.

Seftiger Jassturnier & Racletteabend

Lockere Stimmung, faire Spieler, feines Raclette!

Am Jassplausch-Turnier vom Samstag, 10. November 2018, nahmen 40 Jassserinnen und Jasser teil. Es war ein gemütlicher und spannender Nachmittag. Die vielen Gäste am anschliessenden Raclette-Abend, organisiert vom Frauenverein Seftigen, haben gezeigt, dass die Kombination Jassen und Raclette Anklang findet.

Das nächste Seftiger Jassturnier mit Racletteabend findet am **Samstag, 9. November 2019** in der Aula statt.

Kässeli-Club Seftigen



Gewinner (von links nach rechts Foto)
3. Rang: Manfred Zahn (3456 Punkte)
Jasskönig: Hans Kummer (3799 Punkte)
2. Rang: Christian Walthert (3631 Punkte)



Friedhofskommission

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Bestattungen im Gemeinschaftsgrab sieht sich die Friedhofskommission veranlasst, eine neue Anlage für Bestattungen im Gemeinschaftsgrab zu schaffen. Die Planung ist bereits weit fortgeschritten und die Arbeiten werden 2019 ausgeführt. Diese Massnahmen werden auch eine Anpassung des Friedhofreglements zur Folge haben.

Sie werden rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert.

Friedhofskommission Gurzelen-Seftigen

Daniel Heger stellt sich vor

Am 1.1.2019 hat der neue EVP-Gemeinderat seine Arbeit aufgenommen. Daniel Heger trat die Nachfolge von Sandra Stettler an, welche per Ende 2018 ihren Rücktritt erklärte. Er stellt sich Ihnen gleich selber vor:



Liebe Seftigerinnen und Seftiger

Die meisten von Euch kennen mich wohl noch kaum. Ich heisse Daniel Heger und wohne seit knapp 3 Jahren in Seftigen, Grossenstein. Alle die mich duzen, nennen mich Dän. Ich wuchs in Madiswil, dem schönen Bauerndorf im Oberaargau, in eher ärmlichen Verhältnissen auf. Mein Vater war Maurer und baute das zu kleine Einfamilienhaus selber. Wir waren insgesamt 7 Kinder. Da meine ältere Schwester geistig behindert ist und eine grosse Zeit ihrer Kindheit zuhause verbrachte, musste ich früh Verantwortung übernehmen. Mein jüngerer Bruder und ich gingen auch viel mit der behinderten Schwester spazieren, um so unsere Mutter zu entlasten. Durch unsere Eltern wurden wir früh in den christlichen Glauben eingeführt und lernten, immer

im Leben auf Gott zu vertrauen.

Nach der kaufmännischen Lehre in der Porzellanfabrik Langenthal arbeitete ich mehr als 14 Jahre in christlichen Werken als Allrounder. Viele Dinge erlernte ich „on the Job“. EDV, grafische Gestaltung und verschiedenen Büro-Tätigkeiten. Anschliessend arbeitete ich 11 Jahre bei der Swisscom in der IT als Helpdesk-Mitarbeiter, IT-Supporter, Dispatcher und als IT-Projektleiter. Ich absolvierte da auch diverse Ausbildungen als Supporter und im Projekt-Management. Seit fünf Jahren arbeite ich nun in der Druckerei Jordi AG in Belp als Personalisierungs-Fachmann (offiziell Adress-Operator).

Heute bin ich geschieden und habe 3 erwachsene Kinder. Ich werde im September aber wieder heiraten! Die Nähe zu Belp und die schöne Wohnung bewog mich dazu nach Seftigen zu ziehen. Ich fühle mich in der Zwischenzeit sehr wohl hier. Ländliches Wohnen in Stadtnähe entspricht mir. Seftigen hat etwa die gleiche Grösse wie Madiswil anno dazumal. Zu meinen Hobbies gehören Fotografieren und Filmen, Gitarre spielen und Singen, wandern und Facebook. Da ich kein Auto besitze, bin ich oft mit dem ÖV und dem Fahrrad unterwegs. Ausserdem singe ich im Gospelchor der Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen.

Ich bin seit längerer Zeit politisch interessiert und teile oft meine Meinung auf Facebook. Die EVP repräsentiert meistens meine politische Meinung und ich bin seit längerer Zeit ein treuer Wähler dieser Partei. Trotzdem war ich sehr

überrascht, als die EVP-Präsidentin mich anfragte, ob ich nicht Gemeinderat von Seftigen werden möchte. Wir kannten uns doch damals nur sehr flüchtig. Nach gründlichem Überlegen und besprechen mit meiner Freundin, sagte ich definitiv zu. In meinem Leben habe ich auch schon viele schwere Zeiten erlebt. Heute geht es mir jedoch super, habe aber ein grosses Verständnis für Menschen, die nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mein Traum ist es, in der Politik etwas für ein offenes, wohnenswertes Seftigen beizutragen, wo jeder willkommen ist, egal welche politischen Meinung, Herkunft oder Religion er hat. Nach meinen ersten 100 Tagen im Amt fühle ich mich immer noch sehr wohl in der Rolle als Gemeinderat.

In meinem Verantwortungsbereich „Soziales, Gesundheit, Kultur“ fühle ich mich sehr zu Hause. Die Teilnahme an den verschiedenen Sitzungen sei es Gemeinderat, KRSB (Kommission regionale Sozialbehörde), Dorfkommision, Begleitgruppe Jugendarbeit etc. bereiten mir grosse Freude. Es herrscht überall ein positiver Geist der gegenseitigen Akzeptanz und der konstruktiven Zusammenarbeit.

Ich bin motiviert, so richtig Gas zu geben. An den Veranstaltungen merke ich, dass mir viele Gesichter noch fremd sind. Ich hoffe, dass sich dies bald ändern wird und bitte Euch, auch Euren Teil dazu beizutragen indem Ihr ungeniert auf mich zukommt. Daniel Heger

Überbauungsordnung Widerhub mit Pouletmasthallen für Massenproduktion

Ausgangslage: Vor ein paar Jahren fragte das Migros-Fleischverarbeitungsunternehmen Micarna Familie Rüeegg an, ob sie die Produktion nicht erhöhen möchten. Mit diesem Anliegen gelangten Rüeegg an die Gemeinde. Aus dieser „kleinen“ Anfrage, entwickelte sich die vorliegende Überbauungsordnung. Die bestehende Halle (Kapazität 6'000 Tiere) soll abgebrochen werden, um eine neue Halle für 12'000 Tiere zu errichten. Die Überbauungsordnung sieht vor, zusätzlich noch eine zweite, gleich grosse Halle zu erstellen, womit 'Platz' wäre für 24'000 Mastpoulets.

Eine Halle von je 835 Quadratmetern hat eine Stallfläche von 600 Quadratmetern. Das bedeutet, 20 Hühner pro Quadratmeter! Die Tiere bleiben 31 bis 37 Tage auf dem Hof. Dann sind sie schlachtreif und werden mit schweren Sattelschleppzügen abtransportiert. Auch der Mist und das Futter werden mit schweren Fahrzeugen über das ungeteerte schmale Waldsträsslein geführt.

Der Gemeinderat nahm den Wunsch des Migros-Fleischverarbeitungsunternehmens Micarna auf, unter dem Vorbehalt, dass der Gemeinde dafür keine Kosten für die Planung entstehen. Das Verhältnis zwischen Familie Rüeegg und Micar-

na wird durch einen Vertrag geregelt, über dessen Inhalt Stillschweigen gewahrt wird.

Die EVP hat Verständnis für die Lage der Bauern, die sich entwickeln wollen und im wirtschaftlichen Umfeld Konkurrenz fähig sein müssen. Hier geht es aber um ein Projekt eines Fleischverarbeitungsunternehmens, das einen neuen Massen-Poulet-Produktionsstandort aufbauen will. Dies erachten wir als überdimensioniert und nicht dem Tierwohl entsprechend. Die vorliegende Überbauungsordnung regelt bereits vor dem Erstellen des konkreten Bauprojekts Eckpunkte wie Grösse und Lage der vorgesehenen Hallen und Silos.

Falls die Gemeindeversammlung der Überbauungsordnung zustimmt, wird der Bürger später nicht mehr viel gegen den Weiterausbau mit weiteren Projekten machen können. Es wird wohl noch Einsprachemöglichkeiten für die einzelnen Bauprojekte geben, aber an der Substanz wird sich nichts mehr ändern lassen.

Mit der Annahme der Überbauungsordnung gibt die Gemeindeversammlung unwiderruflich den Weg frei für zwei Massentierhaltungshallen von 1'670 Quadratmetern und zwei 14 Meter hohe Silotürme. Diese Grosshallen werden eine unästhetische Wirkung haben. Die landwirtschaftlichen



Gerüche werden vermutlich zunehmen. Die schweren Lastwagen werden den idyllischen Waldweg beanspruchen und die Gemeinde wird mit Steuergeldern die hohen Unterhaltskosten bezahlen müssen. Ungewiss ist auch, ob die Dachwassermenge bei Gewitter noch mehr Hangrutsche verursachen und die Hochwasserproblematik in der Stampfmatte verschärft wird. Solche Risiken trägt dann die Gemeinde.

Liebe Seftigerinnen, liebe Seftiger, wenn Ihr wirksam mitbestimmen wollt, könnt Ihr an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 zu dieser Überbauungsordnung und deren Auswirkungen eure Stimme abgeben.

Die EVP Seftigen empfiehlt zur überdimensionierten Überbauungsordnung ein NEIN.

Seftiger Veranstalt



Mai - August 2019

Sonntag, 26. Mai

Lukas Eichenberger und Band

17.00 - 19.00 Uhr

Aula Seftigen

Montag, 27. Mai

Gemeindeversammlung

20.00 Uhr

Aula Seftigen

1. August Feier

Pausenplatz Schule Seftigen

ab 19.00 Uhr

Sonntag, 4. August

Chäsfest

Alpkäserei Stierenhütte

Gurnigel ab 11.00 Uhr

Samstag, 17. August

Waldbegehung

Treffpunkt Holzschopf Bettelegg

09.00 - 12.00 Uhr

Gemeindeverband Obergurnigel

16. - 18. August

Dorfturnier

Turnverein Seftigen

RAIFFEISEN Arena Gürbetal

Was wann wo?

Weitere Veranstaltungen in der Seftiger AGENDA 2019 und auf

www.seftigen.ch



September - November 2019

Samstag, 14. September

Es brennt...!

Infoanlass zum Thema Feuer, Feuerlöschern etc., organisiert vom Frauenverein Seftigen zusammen mit Feuerwehr und Samariterverein Seftigen

Montag/Dienstag 16./17. September

Kinderkleiderbörse

KBZ Seftigen

Samstag, 5. Oktober

Chürbis-Fescht

Biohof Dähler Seftigen

Samstag/Sonntag, 2./3. November

LOTTO Musikgesellschaft Seftigen

Aula Seftigen

Samstag, 9. November

Seftiger Jassturnier

14.00 Uhr

Aula Seftigen

Samstag, 9. November

Racletteabend

Frauenverein Seftigen

18.00 Uhr

Aula Seftigen

Montag, 25. November

Gemeindeversammlung

Aula Seftigen

20.00 Uhr

Freitag, 29. November

Adventsmärit

Dorfplatz Seftigen

Samstag, 30. November

LOTTO Jodlerchörli Zytröseli

Aula Seftigen

Immergrün Veranstaltungen 2019

19. Juni in Seftigen KBZ

Herr Böni aus Grindelwald zeigt uns Dias von Einsätzen mit dem Lawinenhund

21. August

Bräteln im Riedwald Gurzelen

16. Oktober in Seftigen KBZ

Musikalische Unterhaltung mit den Chabislandörgeler

20. November in Gurzelen MZG

Herbstfest mit feinem Zvieri und Überraschung

*Wenn Ihr abgeholt werden möchtet,
bitte melden bei:*

Annarös Mathys, Gurzelen

Tel. 033 345 11 62

Barbara Gauch, Seftigen

Tel. 033 345 57 87

Evelyne Ruchti, Uetendorf

Tel. 033 356 40 39

Trinkwasserqualität in Seftigen

Anteil in %	Herkunft des Wassers
91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein
8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Messwerte			Anforderung TBDV
Quellen Blattenheid, Blumenstein			
Wassertemperatur	5.0	°C	
Gesamthärte	12.9	°f	< 50
Härtegrad	weich		
Calcium (Ca)	46.3	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	3.4	mg/l	< 50
Chlorid	0.1	mg/l	< 250
Nitrat (NO3)	1.4	mg/l	< 40
Sulfat (SO4)	5.8	mg/l	< 250
ph-Wert	8.0		6.8 bis 8.2
Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)			
Wassertemperatur	12.5	°C	
Gesamthärte	27.5	°f	< 50
Härtegrad	ziemlich hart		
Calcium (Ca)	86.0	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	14.7	mg/l	< 50
Chlorid	10.9	mg/l	< 250
Nitrat (NO3)	8.4	mg/l	< 40
Sulfat (SO4)	33.0	mg/l	< 250
ph-Wert	7.5		6.8 bis 8.2

Hygienische und chemische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte: Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid
www.blattenheid.ch

Aktivitäten



Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder!

UH BEO ist ein sehr interessanter und motivierender Unihockey Club aus dem Gürbental. Von Knapp 20 Teams, die für diesen Club spielen, sorgten besonders die Frauen aus der NLA für absolut tolle Schlagzeilen. Sie spielten in der vergangenen Saison das beste Unihockey der Clubgeschichte und kamen bis ins Halbfinal der Schweizermeisterschaft in der höchsten Liga unseres Landes. Neben den unglaublich guten Spielerinnen, die ihre technischen, physischen sowie taktischen Fähigkeiten mehrmals in der letzten Saison 18/19 unter Beweis gestellt haben, existiert in dieser Frauenequipe einen Teamgeist, der grossartig ist. All dies zeigt sich auf dem Spielfeld durch eine glanzvolle Teamleistung voller Harmonie. Somit erzielte das Frauen UH BEO Team ein Resultat, das in den Büchern der Frauen-NLA Clubgeschichte festgehalten wird. Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich für diesen grossen Erfolg!

Daniel Baumann, Präsident UH BEO
www.uhbeo.ch



Ferienpass 2019

Wir bieten in diesem Jahr ein besonders abwechslungsreiches Programm für die Kinder von Seftigen, Gurzelen und Burgistein! Einen Besuch beim Falkner, Bogenschiessen, Glasfusing, Zumba, Ponyreiten, BMX, Brotbacken und vieles mehr!

In der Spielgruppe, im Kindergarten und in der Schule erhalten alle Kinder einen Flyer. Wir freuen uns auf fröhliche Kindergesichter in den Sommerferien! Wir suchen weiter Eltern oder Grosseltern oder auch sonst motivierte Menschen, welche bei der Programmgestaltung, Organisation und Durchführung vom Ferienpass mithelfen.

Weitere Auskunft erteilt Samara Braunschweiler, Telefon 033 535 68 30 oder 079 319 41 63 oder per Email an samara@braunschweiler.com

Für alle ist etwas dabei! Anmelden können sich die Kinder ab dem 5. Mai 2019 auf der Homepage des Eltern- und Spielgruppenvereins Seftigen.

www.eltern-und-spielgruppenverein-seftigen.ch



Marschproben im Dorf

**Die MG Seftigen hat sich als Dorf-
musik „auf die Fahne geschrieben“,
bzw. zum Ziel gesetzt, sich vermehrt
spontan im Dorf zu zeigen.**

In den letzten Jahren hielten wir unsere Marschmusikproben hauptsächlich in der Zelg und dem Ahornweg ab. Da wir in der letzten Zeit öfters gefragt wurden, wann unsere Marschmusikproben stattfinden, entschlossen wir uns, bei trockener Witterung in verschiedenen Quartieren Marschmusikproben abzuhalten.

Wir freuen uns natürlich immer über „Zaungäste“ die sich spontan einfinden und unserem musikalischen Spiel beiwohnen - und sich vielleicht sogar entschlies-

sen können, in unserem Verein mitzumachen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Geplante Marschproben (ohne Uniform) im April, Mai und August, in den Quartieren:

Rebzelg, Bächeli, Hausmatt-Bahnhofplatz, Wydmatt, Kappelen, Dorfmann.

Die Proben finden nur bei trockener Witterung ab ca. 20.00 Uhr statt.

Präsident, Heinz Mathys

www.mgseftigen.ch

Frauenverein Seftigen

Rückblick Kugelflechtkurs

An zwei Tagen im November 2018 lud der Frauenverein Seftigen zu einem Weidekugel-Flechtkurs ein. Mit Werner Turtschi aus Thun hatten wir einen Fachmann und Kursleiter engagiert.



Insgesamt 20 Frauen und ein junger Mann fanden sich jeweils morgens um 9 Uhr zum Flechten ein. Zuerst gab es Infos und Materialkunde, danach wurde eifrig gestartet. Die Kugel brauchte zu-erst ein Gerüst. Schon da gab es Kämpfe mit den widerspenstigen Ruten. Unsere Gerüste sahen nicht so gleichmässig aus, wie wir uns das wünschten... es war zum Verzweifeln. Der zweite Schritt war dann das lockere Einflechten dünnerer Weiden.

Etwas Frustration machte sich breit und alle waren froh, wenn sich Werner ab und zu dazusetzte und die unförmigen Kreationen in Form brachte. Mit wenigen Handgriffen, wie Zauberei, sahen die Kugeln sofort viel besser aus. Nach der

Mittagspause nahmen wir eine zweite Kugel in Angriff. Es klappte diesmal schon um einiges besser. Gegen 16:00 Uhr war die Zeit leider schon um.

Alle hatten es geschafft zwei Kugeln zu flechten und gingen somit stolz und zufrieden nach Hause.

Susanne Hämmerli

Samstag
14. September 2019

Es brennt...!

Der Frauenverein Seftigen organisiert einen **Infoanlass zum Thema Feuer, Feuerlöschen etc.**

zusammen mit
Feuerwehr Seftigen
und
Samariterverein Seftigen

*Infos per Flyer in
alle Haushalte folgt.*



«Es ist ein fröhliches Gewusel!»

Seit fünf Jahren haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder in die Obhut von Betreuungspersonen der Organisation leolea Thuner Westamt zu geben. Zum Jubiläum haben wir uns mit der Tagesmutter Anja Hofstetter (Jg. 1983) aus Uetendorf über ihren Alltag unterhalten.



Frau Hofstetter, wie sind Sie Tagesmutter geworden? Als mein erstes Kind geboren wurde, habe ich meine Arbeitsstelle gekündigt. Dann, als mein Sohn sechs Monate alt war, hatte ich wieder Lust zu arbeiten. Darum meldete ich mich bei einem Tageselternverein. Das ist mittlerweile 10 Jahre her.

Wie hat ihre Familie auf den Entscheid reagiert? Mein Mann hat mich von Anfang an dabei unterstützt. Er arbeitet Vollzeit und entlastet mich nach einem langen Betreuungstag. Unsere beiden Kinder sind in diese Situation reingewachsen und kennen nichts anderes. Die betreuten Kinder sind für sie ähnlich wie Geschwister oder Spielkameraden.

Wie lange kann so ein Betreuungstag werden? Aktuell betreue ich sechs Tageskinder zwischen 4 Monaten und 7.5-jährig. Zusammen mit meinen eigenen beiden sind an einem

Tag maximal fünf Kinder anwesend. So ein Tag kann um 7 Uhr früh starten und bis 19 Uhr dauern. Es gibt auch Tageseltern, die zusätzlich Nacht- oder Wochenendbetreuung anbieten. Es ist also ein strenger Alltag, man weiss am Abend, was man gemacht hat (lacht).

Und warum macht man es? Weil man andere dabei unterstützen kann, die zurück in den Berufsalltag wollen. Und weil es eine enorme Bereicherung für alle Beteiligten ist, für die Tageseltern, die betreuten Kinder als auch die eigenen Kinder. Es ist eine grosse Freude, die Kinder in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien zu begleiten und der Alltag mit ihnen gibt einem viel zurück. Ein grosser Vorteil dieser Arbeit ist auch, dass ich meine Arbeitsabläufe selber gestalten und gleichzeitig für meine eigenen Kinder da sein kann.

Passen Sie den Alltag Ihrer Arbeit an?

Die betreuten Kinder sind Teil unseres Familienalltags, wir sind keine Kita. Trotzdem haben wir natürlich unsere Struktur: Esszeiten, Ruhephasen, freies Spiel. Und die grösseren Kinder helfen auch immer gerne mit, zu den Kleinen zu schauen, etwa, indem sie ihnen Shoppen geben. Der Alltag ist ein fröhliches, lautes Gewusel, immer läuft etwas (lacht)!

Mussten Sie in Ihrem Haushalt als Tagesmutter eigentlich viel anpassen? Nein, und ich wusste ja, dass alles zum Schutz der Kinder ist. Wichtig sind Sicherungen, dass der Herd und der Wasserkocher für die Kinder nicht zugänglich sind oder dass keine Medikamente und Putzmittel in greifbarer Nähe rumstehen. Einmal pro Jahr kommt jemand von leolea, der das Haus kontrolliert. Und bei neuen Mobilen oder bei der Einrichtung habe ich halt im Hinterkopf, ob es praktisch ist für Kinder.

Sie sind mittlerweile angestellt bei der Organisation leolea. Wie wichtig ist die Anbindung an eine Tageseltern-Organisation? Ich würde niemandem empfehlen, privat Kinder zu betreuen. Es erscheint mir äusserst wichtig, dass man Menschen mit Fachwissen im Hintergrund hat, die Verträge und das Finanzielle regeln, die Weiterbildungen anbieten und sich einschalten, falls es einmal Probleme mit den Eltern geben sollte.

Gibt es häufig Konflikte mit den Eltern? Bis jetzt verlief bei mir immer alles problemlos. Mir ist eine offene Kommunikation wichtig. Die Eltern wissen, dass sie es mir rückmelden können, falls sie denken, etwas laufe nicht in ihrem Sinn. So schaukelt sich erst gar nichts hoch.

Profitieren Sie vom Weiterbildungsangebot? Ja, ich nehme regelmässig an Kursen teil, die für Tageseltern von leolea gratis sind. Zum Beginn des Anstellungsverhältnisses müssen zudem alle eine Grundausbildung sowie Nothelferkurse absolvieren. Letztere müssen mindestens alle drei Jahre wiederholt, beziehungsweise aufgefrischt werden.

Was hat sich in den vergangenen zehn Jahren als Tagesmutter verändert? Das Thema Medien, beziehungsweise der Umgang damit, wurde sehr zentral. Heute muss etwa besprochen werden, ob Kinder fernsehen dürfen oder wie lange. Darum biete leolea dieses Jahr auch eine spezifische Weiterbildung für Betreuungspersonen im Bereich Digitale Medien an.

Machen Sie auch Ausflüge? Es kommt regelmässig vor, dass wir auf einen Spielplatz gehen, wir machten auch schon Tagesausflüge. Aber viele Kinder sind im Kindergarten oder in der Schule, da machen längere Ausflüge wenig Sinn. Wir haben einen grossen Garten, der oft Lebensmittelpunkt ist.

Fällt der Abschied schwer, wenn ein Betreuungsverhältnis endet? Natürlich baut man über die Jahre eine Beziehung zu den Kindern auf, man begleitet sie ja auf einem Lebensabschnitt. Es ist wichtig, eine professionelle Distanz zu wahren. Wenn ein Abschied näherrückt, wird dies in einem Ritual thematisiert und ich organisiere am letzten Betreuungstag ein Fest. Es kam auch schon vor, dass meine eigenen Kinder den Kontakt zu einem Gspändli privat eine Weile weiterführten.

Was sollten künftige Tageseltern mitbringen? Geduld, Offenheit gegenüber verschiedenen Familienmodellen und -kulturen – und natürlich viel Freude an Kindern!

Interview: Stefanie Christ

27 Betreuungspersonen in 11 Gemeinden

Bei Tageseltern die perfekte Betreuungslösung finden: Darin unterstützt leolea Familien seit fünf Jahren. Im Auftrag der Gemeinde Seftigen organisiert leolea die Ausbildung, Vermittlung und Begleitung der Tageseltern. Kinder auch in der Nacht oder am Wochenende betreut. Die Tageseltern werden von leolea sorgfältig ausgewählt, ausgebildet und eng begleitet. Jeder Anstellung geht ausserdem ein Sicherheitscheck im Haushalt voraus. Sie interessieren sich dafür, selbst professionelle Tagesmutter oder -vater zu werden? Melden Sie sich! Sie müssen dafür nicht zwingend eine pädagogische Ausbildung mitbringen. Wenn Sie selbst Kinder haben, ist diese Erfahrung für leolea ebenso viel wert. Und das Wichtigste: Im Zentrum steht das Interesse am Kind.

www.leolea.ch

FORUMSEFTIGEN.●●○



Vorstand Forum Seftigen:

v.l.n.r. Mario Andenmatten, Christian M. Meyer, Janine Mattenberger Müller, Simon Ryser

Der Verein bezweckt die aktive politische Tätigkeit für die Gemeinde Seftigen. Neue Mitglieder ab 16 Jahren, die sich für lokalpolitische Themen interessieren und diese mitgestalten wollen, sind herzlich willkommen.

Wir setzen uns im Interesse von Seftigen ein für:

- einen gesunden Finanzhaushalt
- einen vorausschauenden Ausbau der Infrastrukturen im Dorf
- die Unterstützung des lokalen Gewerbes
- eine ausgeglichene demografische Entwicklung
- eine nachhaltige Verkehrsentwicklung

Der Verein „Forum Seftigen“ stellt heute 1 Gemeinderatsmitglied, 2 Schulkommissionsmitglieder und 2 Dorfkommmissionsmitglieder.

info@forum-seftigen.ch

www.forum-seftigen.ch

FORUMSEFTIGEN.●●○

...im Interesse von Seftigen.

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinden Gurzelen und Seftigen entscheiden am 23. Juni 2019 an der Urne über die Fortführung des Fusionsprojektes (Grundsatzentscheid). Der Verein «Forum Seftigen» hat sich intensiv mit dem Entwurf des Grundlagenberichts der Gemeinden auseinandergesetzt und vertritt heute die Meinung, dass die Arbeiten weitergeführt und der Fusionsvertrag ausgearbeitet werden sollen.

Das Forum Seftigen hat mit seinen Mitgliedern für die Fragen-Veranstaltung einen ausführlichen Fragenkatalog sowie die Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung eingereicht.

Zeitnah können wir heute keinen unmittelbaren Mehrwert einer Fusion für die Gemeinde Seftigen erkennen. Jedoch zeigen sich bei genauer Betrachtung Möglichkeiten für einen mittel- und langfristigen Mehrwert - auch für Seftigen. Diese Voraussicht sollte genutzt werden.

Insbesondere haben wir heute die Möglichkeit, relativ selbstbestimmt und in aller Ruhe eine Wunschfusion einzugehen. Hierzu müssen jedoch die in unserer Mitwirkung kommentierten Themen im Vorfeld einer Fusion konkreter ausgearbeitet werden.

In Seftigen sind heute alle Behördensitze besetzt, es ist aber auch hier spürbar schwieriger, Kandidaten für eine Wiederbesetzung der Behördensitze zu gewinnen.

Als einer der wesentlichen Vorteile einer Fusion gerade dieser beiden Gemeinden erachten wir die geografische Lage von Gurzelen und Seftigen. Die örtliche Nähe und die bereits bestehenden Kooperationen bieten eine gute Basis dafür, dass wir einmal zu einer Gemeinde zusammenwachsen können.

www.forum-seftigen.ch/aktuelles

Der Verein «Forum Seftigen» bezweckt die aktive politische Tätigkeit und setzt sich,
im Interesse von Seftigen,
aktiv für die Anliegen des Dorfes und dessen Bevölkerung ein.



1. SEFTIGER BUUREBRUNCH

Geniessen Sie ein reichhaltiges Zmorge mit
Produkten aus unserer Region

**Sonntag 26. Mai, ab 09:00 – ca. 14:00 Uhr
auf dem Hof der Familie Herren, Hüsi 1**

Preise: ab 18 Jahre CHF 25.00, ab 6 Jahre
CHF 10.00, bis 6 Jahre gratis

Attraktion für unsere kleinen Gäste: Streichelzoo

Anmeldung bis 19. Mai: carole.bigler@mobiliar.ch

Lehrstellenplattform oberes Gürbetal/Stockental

Einmal mehr ein voller Erfolg!

Am 3. April 2019 fand die 3. Lehrstellenplattform in Wattenwil statt. Die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Gemeinden erhielten von rund 40 Gewerbebetrieben einen Einblick in die Tätigkeiten verschiedenster Berufe.



Das Ziel ist es jeweils, dass der Austausch an dieser Tischmesse auf gleicher Augenhöhe stattfindet (Schülerinnen und Schüler mit Lernenden und Eltern mit Lehrmeistern). Ein Lernender im ersten Lehrjahr einer Bank erzählt stolz, dass er selbst vor Jahren als Schüler an der Lehrstellenplattform teilgenommen habe und heute nun auf der anderen Seite des Tisches stehe und den Anwesenden seine Lehre schildern könne. Beim Tisch der Pflegeberufe hat eine Lernende an diesem Abend bei über 100 Anwesenden den Blutzucker bestimmt und dabei wertvolle Gespräche geführt. Ein Landschaftsgärtner konnte vier Schülerinnen und Schüler notieren, die eine Schnupperlehre bei ihm absolvieren wollen usw.

Am Anlass nahmen auch die vier Swiss-Skills Gewinner 2018 aus der Umgebung als Ehrengäste teil und bereicherten so die Lehrstellenplattform. Sie erzählten den zukünftigen Lernenden von ihren Erfahrungen im Berufsleben und was sie nach dem Sieg erlebt haben bzw. was der Titel für schöne Nebenwirkungen hat.



Gefreut haben sich die Organisatoren auch darüber, dass verschiedene Vertreter aus der lokalen Politik, aus dem regionalen Gewerbe, aus den Schulen und den Verwaltungen durch ihren Besuch der Wichtigkeit dieses Austausches Nachdruck verliehen. Der Anlass ist kaum mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken.



Das OK der Lehrstellenplattform zieht eine äusserst positive Bilanz und freut sich bereits auf die nächste Lehrstellenplattform, welche voraussichtlich am 7. April 2021 wiederum im Mehrzweckgebäude Wattenwil stattfinden wird.



Eine Kinderkleiderbörse in Seftigen organisieren, das wäre doch was!

Ist das Bedürfnis im Dorf da, um gebrauchte Kinderkleider und Spielsachen zu verkaufen und kaufen? Wo wäre der beste Standort...? Und finden wir genügend Helfer...? Komm, wir versuchen es einfach!

Vom anfänglichen Gedankenspiel, setzten wir vor 5 Jahren unsere Idee und Vorstellung spontan in die Tat um. Die Räumlichkeiten im kirchlichen Begegnungszentrum eigneten sich für unser Vorhaben ideal. Nun ging es an die Vorbereitungen: Kleiderständer, Kleiderbügel und Nummernschilder organisieren, Flyer entwerfen, drucken und in Seftigen sowie denn umliegenden Dörfern zwecks Werbung verteilen. Der Start vor 5 Jahren lief ganz gut an. Ungefähr 12 Kunden brachten uns ihre Ware zum Verkauf. Dank unserem Durchhaltever-

mögen und den Verbesserungen wuchs unser Kundenstamm von Jahr zu Jahr auf inzwischen mehr als 50 Kunden an. Aus Qualitäts- und Platzgründen mussten wir nun aber die gebrachten Artikel auf 50 Stück pro Person beschränkt.

Schnell merkten wir auch, dass wir nicht mehr alles nur in einem Tag bewältigen konnten. Wir mieteten den Raum für zwei Tage. Dies hat den Vorteil, dass wir die Annahmezeiten verlängern und neben dem Verkauf am Montagabend auch am Dienstagmorgen die Börse nochmals für zwei Stunden öffnen konnten. Dies wird vor allem von denjenigen geschätzt die etwas mehr Ruhe haben möchten und Zeit investieren wollen, um nach geeigneten Kleidungsstücken zu suchen.

Das mit mittlerweile über 2500 Artikel sehr grosszügige Angebot an sauberen, einwandfreien Kleidern und Spielwaren

wird sehr geschätzt. Es ist immer wieder bewundernswert, wie in kürzester Zeit eine geordnete, strukturierte Börse entsteht. Innert wenigen Stunden können wir einen schönen, übersichtlichen Verkaufsraum präsentieren. Dies ist nur möglich dank unseren vielen helfenden Hände, die sämtliche Ware sorgfältig prüfen, sortieren und nach Konfektionsgrösse anordnen. Hiermit ein riesengrosses Dankeschön an unsere treuen Helferinnen!

An dieser Stelle bedanken wir uns auch herzlich bei unseren Kunden für ihre Unterstützung und Treue.

Bericht: Rahel Kiene und Astrid Matter



Wir freuen uns, Euch an der nächsten Kinderkleiderbörse am **16./17. September 2019 im KBZ Seftigen** begrüßen zu dürfen.



Unsere Helferinnen v.l.n.r. Hélène Kohli, Nathalie Kunkler, Rahel Kiene, Esther Wüthrich, Astrid Matter, Esther Roth, Stefanie Müller, Ruth Zenger



tageseltern

leolea – lebensorte
und lebensart
für kinder

Einen geordneten Tagesablauf in einer Familienstruktur, eine liebevolle Atmosphäre im kleinen Rahmen und grösstmögliche Flexibilität:

das bieten die Betreuungspersonen in Tagesfamilien.

Ab einem Alter von drei Monaten und bis zum Schulaustritt stehen die engagierten Persönlichkeiten für die Kinder im Einsatz und bieten eine individuelle Betreuung, was unter anderem den Bedürfnissen von Eltern im Schichtbetrieb oder mit unregelmässigen Arbeitszeiten entgegenkommt. Die Betreuungspersonen lassen die Kinder an ihrem persönlichen Familienalltag teilhaben, gehen mit ihnen täglich nach draussen und sorgen für genügend Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Die pädagogisch ausgebildeten Koordinatorinnen unserer Abteilung Tageseltern Bern und Tageseltern Thuner Westamt organisieren einen ersten Kontakt, vermitteln die Betreuungspersonen und kümmern sich um deren Weiterbildung. Zudem stellen sie mit Kursen, Gesprächen, Merkblättern und unangekündigten Hausbesuchen bei den Betreuungsfamilien sicher, dass die Qualitätsstandards von leolea erfüllt werden;

von den Mahlzeiten, über die kindersichere Umgebung, bis zu den Kenntnissen über die Entwicklungsschritte der Kinder. Bei Rückfragen zum Angebot stehen Ihnen die Koordinatorinnen gerne zur Verfügung.

Sie möchten Betreuungsperson werden?

Wenn Sie sich dafür interessieren, ein oder mehrere Kinder während mindestens eines Jahres in Ihrem Haushalt (mit oder ohne eigene Kinder) zu betreuen, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Als Betreuungsperson in Tagesfamilien sind Sie bei leolea angestellt und versichert und profitieren von einem erfahrenen Netzwerk sowie einem breiten Weiterbildungsangebot.

tageseltern

Gasstrasse 4

3005 Bern

031 311 77 16

tageseltern@leolea.ch

www.tageselternbern.ch



Konzert in Seftigen



Aula, Sonntag 26. Mai 2019, 17.00 – 19.00 Uhr
Lukas Eichenberger und Band

Der Seftiger Musiker und Komponist sorgte mit seinem 2012 uraufgeführten Musical «Über d'Brügg» für grosses Aufsehen. Seine preisgekrönten Musicals haben mehr als 10'000 Besucher gesehen. Nach dem zweiten eigenkomponierten Musical «Angela» folgte das erste Solo-Album «Prägt», eine Sammlung von sehr persönlichen Songs, musikalisch vielfältig und mit starken Texten. Einer der Songs hat sogar in Los Angeles einen Award für den besten Popsong gewonnen. Seitdem hat Lukas Eichenberger sein Hobby zum Beruf gemacht und präsentiert nun sein neues Bühnenprogramm «Prägt».

Lukas Eichenberger und seine Mitmusiker machen Musik, die den Ohren und dem Herzen schmeichelt. Die Melodien aber auch die Instrumentierung mit Violine,

Piano, akustischer Gitarre, Sax und Gesang laden ein zum Geniessen. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Kompositionen, wunderschöne Arrangements und tief sinnige Texte aus der Feder des Musikers. Ergänzt wird die Musik durch kurze Erzählungen und lustige Anekdoten. Das Konzert eignet sich bestens für die ganze Familie (Kinder ca. ab Schulalter) wie auch für Senioren. Alle sind herzlich eingeladen!

Lukas Eichenberger spielt das aktuelle Konzertprogramm «Prägt» in der Aula Seftigen und lädt alle Seftiger herzlich dazu ein.

Eintritt frei/Kollekte.

Neues aus dem Gewerbe

Gewerbler besuchen Gewerbler bei Minder+Zysset AG

Am Freitag, 5. April 2019, wurden die Mitglieder des Gewerbevereins Seftiger KMU zum „Gewerbler besuchen Gewerbler“ Anlass eingeladen. Um die 25 Mitglieder folgten der Einladung und wurden um 18.00 Uhr von den Geschäftsinhabern Alfred Minder und Hans Zysset, den Teilhabern Urs Zürcher und Beat Schlichting sowie von Karin Wenger (Administration) herzlich in Empfang genommen.

Zu Beginn erzählten die Inhaber amüsante Anekdoten aus der Gründerzeit der Firma und die Besucherinnen und Besucher erfuhren viel Spannendes und Interessantes aus der über 35jährigen Firmengeschichte. Mehr über das Portfolio und das Tagesgeschäft im Metall- und Torbau zeigten uns Beat Schlichting und Urs Zürcher während der Führung durch die grossen Hallen.

Abschliessend wurden die Teilnehmenden mit einem reichhaltigen Apérobuffet verwöhnt. Es war ein toller Anlass, vielen Dank an das ganze Minder+Zysset Team!

mizy.ch



Weitere Fotos und Informationen zu Gewerbler-Aktivitäten: www.seftigerkmu.ch



Biohof Dähler Seftigen

Neuer Hofladen ab Ende Mai

Zur Zeit sind die Bauarbeiten für den neuen Hofladen noch voll im Gang. Im umgebauten Stall entsteht ein geräumiges und einladendes Lokal. Sarah Dähler freut sich, schon bald die eigenen Bioprodukte nebst dem Märitverkauf ganztags anbieten zu können. Die Eröffnung des Selbstbedienungsladens ist Ende Mai 2019 geplant.

www.biohof-daehler.ch



Neubau Telma AG

Spatenstich am Telmaweg

Nach langer und intensiver Planung ist am 23. April mit dem Spatenstich ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Telma AG erreicht worden. Im Neubau und im bestehenden Gebäude gibt es genügend Platz um interessierten Mietern passende Flächen anbieten zu können. Auf der Homepage kann der Baufortschritt via Webcam verfolgt werden: telma.ch

Infoveranstaltung Jampen AG

Barrierefreies Bauen und Wohnen

Eine Informationsveranstaltung für Menschen, die sich für Angehörige, Freunde oder für sich Gedanken machen zu den Themen Wohnen im Alter, hindernisfrei Bauen und Barrieren abbauen.

Mittwoch, 19. Juni 2019

Kreuz Belp, Dorfstrasse 30, 3123 Belp

18.00 bis 19.30 Uhr

Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldung und Infos unter

www.jampen-seftigen.ch oder 033 345 11 81

Tag im Zeichen der Sympathien

Die Mobiliar Belp sagt Merci

Am **Samstag 22. Juni 2019** ist ein Tag im Zeichen der Sympathien sowie der Dankbarkeit. **Für Sie bedeutet dies 15% für Ihren gesamten Einkauf an der Fleischtheke in der Metzgerei MoserMuster AG**, Dorfplatz Zentrum in Seftigen. Dazu bekommen alle Metzgereibesucher eine Tüte mit einer kleinen Überraschung. Schreiben Sie sich dieses tolle Ereignis in Ihre Agenden. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch.

Von Hundehalter/innen und Hundeexkrementen

In Seftigen leben rund 120 Hunde. Der Gemeinderat freut sich sehr über die vielen gewissenhaften Hundehalter/innen, die sich um das Wohl der Tiere und der Umwelt kümmern. Mit „gewissenhaft“ ist vor allem der respektvolle Umgang des Hundes gegenüber anderen Menschen, aber auch das Auflesen der Notdurft gemeint.

Leider gibt es speziell beim Thema der Notdurft bei wenigen Hundehalter/innen noch Verbesserungspotenzial. Regelmässig eingehende Klagen über die Verunreinigung von Gehwegen, Trottoirs, Gärten (inklusive Moosgärten) und landwirtschaftlichen Kulturen durch Hunde veranlassen uns, einmal mehr an diese Hundehalter/innen zu appellieren. Verrichtet ein Hund seine Notdurft, so sind die Exkremente unverzüglich

aufzunehmen und in einen der 20 Robi-dog-Behälter zu entsorgen. Jeder dieser Behälter ist mit einem Säcklein-Depot ausgerüstet. Hundekot, vor allem die ins Land geworfenen Robidog-Säcklein, sind höchst unangenehm und zudem für die Nutztiere eine Gefahr.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei diesem Thema. Nur wenn sich alle Hundehalter/innen an die Regeln halten, lässt sich ein potenzieller Zwist zwischen Hundehalter/innen und Fussgängern/Grundstückbesitzern vermeiden.



Leider können das die wenigsten Hunde – vielen Dank an alle Hundehalter/innen, dass Sie mithelfen, unsere Umwelt frei von Hundeexkrementen zu halten.



Alters- und Pflegeheim Wattenwil
bewährt – erfahren – kompetent

In der Region verankert

Das Leben im Alter verändert sich Wir stellen uns der Herausforderung

Informationsveranstaltungen

Offene Kommunikation und umfassende Information ist uns gerade in Zeiten der Veränderung wichtig.

Haben Sie Fragen zu Neuerungen oder rund um den Eintritt in unser Haus, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Es ist uns ein Anliegen, künftige Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Interessierte offen über angestrebte Veränderungen im Alters- und Pflegeheim Wattenwil zu informieren.

Gemeindeverband Obergurnigel

Forst-Längenbühl, Gurzelen, Seftigen, Thierachern, Uebeschi, Uetendorf, Uttigen



Einladung zur Waldbegehung vom Samstag

17. August 2019, 09.00 – 12.00 Uhr

• Treffpunkt

09.00 Uhr beim Holzschopf Bettelegg (Koordinaten 602.150 / 179.500)

Anfahrt via Wattenwil, nach der Grillstelle Stafelalp rechts über die kleine Brücke. Weiterfahrt ca. 2 km auf der Naturstrasse.

• Programm

- Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
- Fahrt durch die Gurnigelwälder via Gurnigelbad in das Gebiet Brunnerenegg
- Rundgang mit dem Revierförster in den Waldungen Bärenloch-Brunnerenegg-Büffel
- Ca. 11.45 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)

• Themen

- Bewirtschaftung und Pflege der Wälder im Gebiet Bärenloch
- Erschliessung der Wälder, Rutschungen
- Seilkranzholzschlag Bärenloch (wenn möglich im Einsatz)
- Borkenkäfer und Forstschutzmassnahmen im Gürbeschutzwald

• Ausrüstung

Gutes Schuhwerk und ev. Regenschutz. Die Begehung findet auf Wald- und Wanderwegen, sowie in leicht begehbarem Baumbestand statt. Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Gemeindeverband Obergurnigel
Waldkommission und Revierförster



Auskunft:
Markus Dummermuth
mmdummersmuth@bluewin.ch
079 455 24 89



Alters- und Pflegeheim Wattenwil
bewährt – erfahren – kompetent

Die Geschäftsleitung freut sich, Sie persönlich zu begrüssen und auf Ihre Anliegen einzugehen.

Unterstützt werden wir durch die Gemeinde, den regionalen Sozialdienst und weitere Partner.

Alters- & Pflegeheim Wattenwil
Burgisteinstrasse 34, 3665 Wattenwil
Tel. 033 359 26 26, www.aphw.ch

Themen

- Das Pflegeheim von morgen
- Angebote heute und in der Zukunft
- Beratung und Information von Betroffenen und Angehörigen

Die Informationsveranstaltungen finden im Alters- und Pflegeheim Wattenwil statt, Säli Haus Niesenblick.

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19.30 Uhr

Donnerstag, 4. Juli 2019, 19.30 Uhr

Donnerstag, 5. September 2019, 19.30 Uhr

Im Anschluss wird vom APHW ein Imbiss offeriert.
Keine Anmeldung erforderlich.

1. August 2019



Ab 19 Uhr
Pausenplatz
Schulhaus Seftigen

Gemütliches
Zusammensein

Nach 21 Uhr Fackelumzug
für Kinder

Bratwurst vom Grill, Kartoffelsalat, diverse
Getränke, Cervelat zum Bräteln für Kinder

Wir freuen uns auf Sie!

Dorfkommission Seftigen